

Was passierte 1968 in den romanischsprachigen Ländern wie z. B. Spanien, Italien, Kuba und Frankreich? Dieser Frage sind wir, Studierende des FB 10, nachgegangen, und zeigen unsere Ergebnisse in Form von verschiedensten Projekten.

les années
los años
gli anni

1968



Für Getränke und kleine
Snacks ist gesorgt!

4.7.18 von 12-16 Uhr!

Ausstellung des Fachbereich 10
Fremdsprachliche Philologien:
68er in der Romania
Raum O3D09 in der PhilFak
Wilhelm-Röpke Straße 6

1968 in der Romania

Studentische Ausstellung zu einem der Schlüsseljahre des 20. Jahrhunderts.

Verrückte Hippies mit Blumenketten, protestierende (und bekiffte) Studierende, freizügige Kommunen und ewige Diskussionen über politische Theorie - die 1968er Bewegung, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiert, löst zahlreiche Assoziationen aus, was ihren hohen Stellenwert im kulturellen Gedächtnis weltweit beweist.

Die Global Sixties sind nämlich trotz lokaler Eigenarten immer noch ein weltweites Phänomen, welches nicht nur in Deutschland, sondern vor allem auch in der Romania eine wichtige Rolle einnimmt.

Doch was passierte 1968 in den romanischsprachigen Ländern? Dieser Frage sind Studierende der Romanistik im Rahmen eines Seminars und eigenständiger kleiner Forschungsprojekte nachgegangen und werden diese nun in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentieren.

Es werden unter Anderem folgende studentische Projekte vorgestellt:

- Hasta la comercialización siempre! Ché als Modeaccessoire
- Wandel der Rolle der Frau - politisch, modisch, sexuell
- Kommune 1871 und 1968
- Volantini del '68
- Movimento del 26 Julio
- Befreiungspädagogik in Lateinamerika
- und viele mehr!

Wir danken dem [Ursula-Kuhlmann-Fond](#) sehr herzlich für die freundliche Unterstützung!